



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2023

Swiss Active Alpha Fund

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 **Bericht des Portfoliomanagers**
- 5 – 8 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (Klasse P)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
- 9 – 10 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 11 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
- 12 **Ergänzende Angaben**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Portfoliomanagement

VI VorsorgeInvest AG
Bahnhofstrasse 64
CH-8001 Zürich

Vertriebsträger

VI VorsorgeInvest AG, Zürich

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des Swiss Active Alpha Fund besteht hauptsächlich darin, durch Investitionen in Aktien von kleinen und mittleren Schweizer Gesellschaften eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Dabei können Derivatstrategien zur Anwendung gelangen. Das Fondsvermö-

gen ist in Effekten von mindestens 8 verschiedenen Emittenten anzulegen. Durch die möglicherweise geringe Diversifikation ist das Risiko dieses Anlagefonds nicht mit demjenigen von Effektenfonds vergleichbar.

Kennzahlen

	31. 12. 2023	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	20.45	16.57	14.19
Ausstehende Anteile Klasse P	58 445	47 512	38 709
Ausstehende Anteile Klasse R	–	– ¹	150
Inventarwert pro Anteil der Klasse P in CHF	349.95	348.74	365.79
Inventarwert pro Anteil der Klasse R in CHF	–	– ¹	200.69
Performance Klasse P	0.35%	-4.66%	20.96%
Performance Klasse R	–	– ¹	20.77%
Performance (SPI Extra)	6.53%	-24.02%	22.19%
TER Klasse P	1.47%	1.49%	1.43%
TER inkl. Performance Fee Klasse P	1.47%	1.49%	3.04%
PTR ²	0.43	0.44	0.11
Explizite Transaktionskosten in CHF ³	9 257	9 318	4 684

¹ Klasse R wurde per 24. 11. 2022 aufgelöst.

² UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

³ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Bericht des Portfoliomanagers

2023 war für die Schweizer Börsen erfreulich: Der SPI Extra schloss das Jahr mit +6.53%. Mit einer Jahresperformance von +0.35% lag der *Swiss Active Alpha Fund* deutlich hinter diesem Benchmark. Dieser Umstand war vornehmlich der Portfolio-Position *Credit Suisse* geschuldet. Dazu wie folgt: Grundsätzlich meiden wir Finanztitel und Firmen aus dem Pharma-Sektor. Angelockt durch die erheblichen Abschläge zum Buchwert sowie das grosse Potential für unseren Activist-Ansatz (*Credit Suisse* bot hohes Verbesserungspotential), haben wir eine Position in *Credit Suisse* aufgebaut. Parallel dazu führten wir Gespräche mit grossen Aktionären und möglichen neuen Investoren, um den Turnaround der *Credit Suisse* aktiv mitzugestalten. Der Rest ist Schweizer Finanzgeschichte. Mit *Credit Suisse* haben wir im 2023 rund -4.17% aufs Portfolio verloren. Geblendet von der tiefen Bewertung sowie Patriotismus für das Schweizer Bankenwesen haben wir uns in einem Finanztitel engagiert – und damit keinen Erfolg gehabt. Mit der Übernahme durch die UBS wird *Credit Suisse* als Bank verschwinden und es wird nur noch eine Schweizer Grossbank geben. Das wollten wir verhindern. Was das für den Schweizer Finanzplatz langfristig bedeutet, werden wir sehen. Wir sind sehr skeptisch.

Dass auch hoffnungslose Fälle durchaus Potential haben, zeigt sich an unserer zweitgrössten Portfolio-Position *Aryzta*: Herr Jordi (Verwaltungsratspräsident und CEO) macht einen hervorragenden Job und führt *Aryzta* aus dem Quasi-Konkurs zurück in die Profitabilität. Beeindruckendes Comeback! Bei dem Kurs von 1.50 CHF haben institutionelle Aktionäre Gewinne mitgenommen, was temporär Druck auf den Aktienkurs gegeben hat. Wir halten unsere Position und setzen auf weitere Erholung.

Was eine gute oder schlechte Unternehmensführung ausmachen kann, zeigt sich an *Aryzta* und *Credit Suisse* in zwei Extrem-Beispielen. In welche Kategorie *Swatch* gehört, da teilen sich die Geister. Fundamental ist die *Swatch*-Aktie stark unterbewertet: Die Firma ist schuldenfrei, handelt zu einem sehr tiefen Kurs/Gewinn-Verhältnis. Aber die Person «Hayek» zerstört diese Value-Story. Die Hasstiraden von Herrn Hayek zermürben die Aktionäre und verärgern die Finanzgemeinde. Es wäre interessant zu erfahren, wo Herr Hayek den Mehrwert seines Verhalten sieht. Auf diesen Kursniveaus kaufen wir zu.

Züblin Immobilien Holding AG konnte sich in Anbetracht der schwierigen Lage im Immobilienmarkt sehr gut halten und hat sogar einen positiven Performance-Beitrag geliefert. Kosten-Disziplin sowie Zurückhaltung bei Zukäufen während dem Immobilienboom der Vorjahre positionieren die Firma als stabilen Player im Schweizer Immobilienmarkt. Erfreuliches gibt es auch zu *BVZ Holding AG* zu berichten: Die Firma hat die Covid-Zeit hinter sich gelassen und ist gestärkt aus der Krise gekommen. Sowohl Besucherzahlen wie auch Profitabilität überzeugen. 2024 dürfte ein sehr gutes Jahr werden! Die Bewertung hinkt da stark hinterher.

Zum Schluss noch ganz kurz zu unserer grössten Position *TX Group*: Wir hatten bei unserer Erstinvestition ein Kursziel von 300 CHF pro Aktie veranschlagt. Da sehen wir nun durchaus Potential für 350–400 CHF.

Basis dafür sind die erfolgreichen digitalen Geschäftsfelder und vor allem *Jobs.ch*, welche wir in unserem Bewertungsmodell zu tief angesetzt haben.

Der *Swiss Active Alpha Fund* bietet Zugang zu stark unterbewerteten Firmen, die von den herkömmlichen Banken nicht mehr analysiert werden. Mit unserem langfristigen Anlagehorizont können wir unternehmerisch investieren und uns auch in illiquiden Titeln engagieren. Dabei setzen wir oft auf vernachlässigte Firmen – Wahrnehmungsdefizite der Anlegergemeinde bieten Potential und helfen uns, wahre Perlen aufzuspüren.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	2 728 449	429 194
Debitoren	53 108	60 488
Aktien	17 674 374	16 081 620
Gesamtfondsvermögen	20 455 931	16 571 302
Verbindlichkeiten	-3 267	-1 943
Nettofondsvermögen	20 452 664	16 569 359
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse P	47 512	38 709
Ausgegebene Anteile	11 229	9 184
Zurückgenommene Anteile	-296	-381
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse P	58 445	47 512
Inventarwert eines Anteils	Klasse P in CHF	
31. 12. 2023	349.95	
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	16 569 359	
Ausschüttung	-	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	3 756 595	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	126 710	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	20 452 664	

Erfolgsrechnung Klasse P

	1. 1. – 31. 12. 2023 CHF	1. 1. – 31. 12. 2022 CHF
Ertrag Bankguthaben	4 765	3
Ertrag Aktien	151 737	222 997
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-7 355	7 979
Total Erträge	149 147	230 979
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	228	802
Revisionsaufwand	9 300	8 685
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.24%)	227 059	193 106
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	18 172	15 414
Sonstiger Aufwand	11 714	11 865
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-419	-389
Total Aufwand	266 054	229 483
Nettoertrag	-116 907	1 496
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-333 661	567 996
Realisierter Erfolg	-450 568	569 492
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	577 278	-1 100 768
Gesamterfolg	126 710	-531 276
Verwendung des Erfolges	Klasse P	
	CHF	
Nettoerfolg des Rechnungsjahres	-116 907	
Vortrag des Vorjahres	9 714	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	9 714	
Vortrag auf neue Rechnung	9 714	
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-verluste)	-116 907	
Ausschüttung pro Anteil	-	
Verrechnungssteuer 35%	-	

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						17 674 374	86.40
Adval Tech Holding N	CHF	915	915		112.000	102 480	0.50
Arbonia NA	CHF	160 000	45 160		9.630	1 540 800	7.53
Aryzta NA	CHF	2 102 840			1.552	3 263 608	15.95
Avolta NA	CHF	88 000	37 939		33.080	2 911 040	14.23
BVZ NA	CHF	2 150	103		920.000	1 978 000	9.67
Kudelski I	CHF	305 645	305 645		1.210	369 830	1.81
Orascom NA	CHF	55 000	516		4.800	264 000	1.29
The Swatch Group I	CHF	7 700	2 536	2 447	228.600	1 760 220	8.60
TX Group NA	CHF	33 200	17 304		120.800	4 010 560	19.61
Züblin Immobilien NA	CHF	56 686			26.000	1 473 836	7.20
Total Effekten						17 674 374	86.40
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						2 781 557	13.60
Gesamtfondsvermögen						20 455 931	100.00
Verbindlichkeiten						-3 267	-0.02
Total Nettofondsvermögen						20 452 664	

Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Immobilien	1 737 836	6.70
Industrie	3 621 280	11.05
Technologie	369 830	27.41
Verbraucherservice	6 921 600	25.83
Verbrauchsgüter	5 023 828	26.05
Total	17 674 374	86.40

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	17 674 374	17 674 374	-	-
Derivate	-	-	-	-
Total	17 674 374	17 674 374	-	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	CS Group NA		401 784
CHF	Holcim NA	34 336	67 001
Bezugsrechte			
CHF	Orascom -ANR- 26.04.2023	54 484	54 484

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reverseplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2023

1. Fonds-Performance

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss § 17 des Fondsvertrages.

§ 17 Berechnung des Nettoinventarwertes

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wie die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile. Er wird auf 1 Rappen gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstaussgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstaussgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Performance Fee Berechnung

(aus § 19 des Fondsvertrages zu Vergütungen und Nebenkosten zu Lasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt ferner zu Lasten des Anlagefonds eine Erfolgsbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung, welche seit dem 1. Januar 2012 wie folgt berechnet wird:

Performance Fee		10%	Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 10% wird auf der arithmetischen Differenz zwischen der kumulierten Fonds-Rendite und der kumulierten Hurdle Rate im Betrachtungszeitraum berechnet.
Betrachtungszeitraum		Quartal	Den Betrachtungszeitraum für die Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr bildet jeweils das Kalenderquartal (d.h. vier Quartale pro Jahr).
Performanceberechnungsintervall		Täglich	Die Basis der erfolgsabhängigen Gebühr bildet die tägliche Rendite des Nettoinventarwertes pro Anteil. Es wird keine Rendite an bewertungsfreien Tagen (Sonn- und Feiertagen) berechnet.
Kosten- und Gebührenbehandlung		Netto	Die erfolgsabhängige Gebühr wird auf den Nettoinventarwert pro Anteil <i>nach</i> Abzug aller Kosten und Gebühren aber <i>vor</i> Abzug der bis zum Berechnungszeitpunkt abgegrenzten erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.
Anteilsbasis	Anteilsgebühr	High Watermark	Die erfolgsabhängige Gebühr pro Anteil wird mit Hilfe der aktuell gültigen High Watermark berechnet.
	Gesamtgebühr	Durchschnittlich ausstehende Fondsanteile	Der Gesamtbetrag der abzugrenzenden erfolgsabhängigen Gebühr wird mit Hilfe der durchschnittlich ausstehenden Fondsanteile seit Quartalsbeginn berechnet.
«High Watermark»-Prinzip		Ja	Der Nettoinventarwert pro Anteil muss einen neuen Höchststand seit Lancierungsdatum des Fonds erreicht haben, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgegrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.
«High Watermark»-Reset-Intervall	Performance Fee	Nach Ausschüttung	Die High Watermark eines neuen Quartals wird nur dann angepasst, wenn es zu einer Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr am Ende des abgelaufenen Quartals gekommen ist.
	Fondserträge		Bei der Ausschüttung von Erträgen an die Investoren, wird die High Watermark um die Ausschüttung korrigiert.
«Hurdle Rate»-Prinzip		0.75% pro Quartal	Die Fonds-Rendite muss eine Mindestrendite von 0.75% pro Quartal (<i>pro rata temporis</i>) erzielen, damit eine erfolgsabhängige Gebühr abgegrenzt bzw. ausgeschüttet werden kann.
Abgrenzungsintervall		Bewertungstag	Die Abgrenzung der erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt an jedem Bewertungstag und kann in Abhängigkeit der Entwicklung des Nettoinventarwertes erhöht und teilweise oder vollständig wieder aufgelöst werden.
Ausschüttungsintervall		Quartalsweise	Die Ausschüttung einer erfolgsabhängigen Gebühr erfolgt an jedem Quartalsende.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des Swiss Active Alpha Fund

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds Swiss Active Alpha Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 5 bis 10) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 19. April 2024

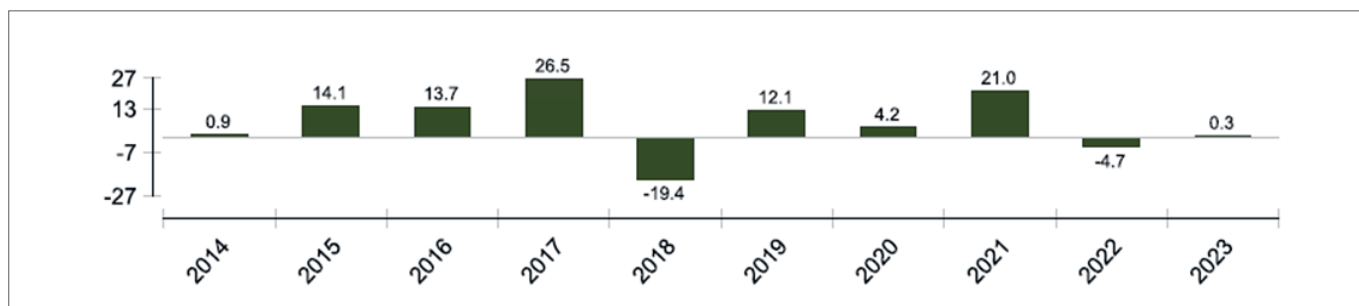
Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

Swiss Active Alpha Fund P

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 1. Juli 2005 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.